

	<p>Objekt: Postkarte, Gußstahlfabrik der Friedrich Krupp A.G in Essen, 1835</p> <p>Museum: Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhuetten.org</p> <p>Sammlung: Fotografie</p> <p>Inventarnummer: 7.1806</p>
--	--

## Beschreibung

Schwarzweiß Holz(?)Druck als Postkarte gedruckt. Das Motiv der Postkarte zeigt die Friedrich Krupp A.G. Gußstahlfabrik in Essen im Jahre 1835. Links außen ist das Stammhaus erkennbar. Gegründet im Jahr 1811 durch Friedrich Krupp, vergrößerte sie sich bis in das Jahr 1912 auf eine Fläche von bis zu fünf Quadratkilometern. Haupteinnahmequelle war die Rüstungsindustrie, was dem Werk zur Zeit des Nationalsozialismus den Beinamen "Waffenschmiede des Deutschen Reiches" einbrachte. Die Krupp'sche Gussstahlfabrik bildete die Keimzelle der zu einem Schwerindustrie-Unternehmen aufgestiegenen Friedrich Krupp AG, die heute in ThyssenKrupp als Deutschlands größtem Stahl- und Rüstungsunternehmen aufgegangen ist.

## Grunddaten

Material/Technik: Papier / Druck  
Maße: 140 x 90 mm

## Ereignisse

Aufgenommen wann 1835  
wer  
wo Essen  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Essen

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer Alfred Krupp (1812-1887)

wo

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer Friedrich Krupp AG

wo

## Schlagworte

- Stahlindustrie
- Waffenproduktion

## Literatur

- Friedhofen, Barbara u. Stremmel, Ralf (2015): Krupp und Sayn ... eine Verbindung, die vor 150 Jahren begann. Neuwied